



Im Zentrum für Informations- und Medientechnologie (ZIM) der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Projektmanager*in (m/w/d) mit Schwerpunkt Changemanagement

(100 % EG 13 TV-L)

zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis ist gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) auf zwei Jahre befristet. Aufgrund einschlägiger Regelungen des TzBfG sind nur Bewerber*innen zugelassen, die bislang noch nicht an der HHU beschäftigt waren. Eine Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses ist nach diesen Regelungen nicht möglich.

Das ZIM ist der zentrale IT-Service-Provider der HHU. Es ist ein Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für alle Aspekte der digitalen Informationsversorgung und -verarbeitung, der digitalen Kommunikation und des Einsatzes digitaler Medien. Für den Bereich Projektmanagement in Bezug auf Veränderungsprozesse suchen wir eine*n Projektmanager*in, der*die die Leistungsebene unterstützt.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Selbstständiges Management von Projekten, insb. Reorganisation und Prozessoptimierung
- Fachkundige Unterstützung bei der Planung und Koordinierung von Changes
- Analyse von Prozessen und Strukturen (Aufbau- und Ablauforganisation) von Organisationseinheiten
- Organisation, Koordination und Durchführung von Workshops und Meetings
- Datenaufbereitung, Informationsrecherche, Berichtswesen und Monitoring
- Unterstützung und Begleitung der Leistungsebene

Was erwarten wir?

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc./M.A./Diplom/Magister) der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Organisationspsychologie oder ein entsprechender Hochschulabschluss und in der Praxis erworbene vergleichbare Erfahrungen und Fähigkeiten
- Berufserfahrung im Projektmanagement, insb. Change-Projekte, und/oder im IT-Umfeld ist von Vorteil
- Ein Plus sind Kenntnisse und Erfahrungen in der Projektmanagement-Methode Prince2 und im IT-Servicemanagement nach ITL
- Nachgewiesene Berufskennntnisse in einer größeren Forschungseinrichtung oder Wissenschaftsverwaltung sind ebenfalls von Vorteil
- Nachgewiesene Kenntnisse in der Moderation von Arbeitsgruppen und einer Moderationsmethode sind wünschenswert
- Die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fach- und Statusgruppen, souveränes Auftreten sowie Konfliktfähigkeit
- Ein ausgeprägtes analytisches Vermögen, Koordinations- und Organisationsfähigkeit sowie ein service- und dienstleistungsorientiertes Handeln

- Deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift mindestens auf dem Niveau C1

Was bieten wir Ihnen?

- eine für die Dauer von zwei Jahren befristete Einstellung als Tarifbeschäftigte*r bis EG 13 TV-L
- Eine Besetzung der Stelle in Vollzeit mit derzeit 39,83 Wochenstunden
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Ferienfreizeitangebote für Kinder)
- Flexible Arbeitszeiten
- Alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes: z.B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung der vermögenswirksamen Leistungen und eine Urlaubsregelung über dem Mindesturlaub
- Eine interessante, vielseitige und durch Ihr persönliches Engagement zu gestaltende Aufgabe in Düsseldorf

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen ist Prof. Dr. Harald Ziegler; E-Mail: harald.ziegler@hhu.de; Telefonnummer: 0211 81-13900.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 150.20 – 3.1 bis zum 25.01.2021 in elektronischer Form an Bewerbung-Changemanagement@hhu.de.

